

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 85

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 1. April
1921

Berne
Vendredi, 1^{er} avril
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 85

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Anslag 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 85

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Eidgenössische Ernährungskommission. — Finnland: Zölle. — Vereinigte Staaten. —
Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes.
— Commission fédérale de l'alimentation. — Service international des virements
postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Verfügung vom 30. März 1921 hat das Kreisamt Chur nach durchge-
führtem Amortisationsverfahren (siehe Handelsamtsblatt Nrn. 73, 86 und 88
von 1918) die Kassa-Obligation Nr. 3662 der Stadt Chur zu 3,6 %, lautend
zugunsten der Alpgenossenschaft «Haupt» in Langwies, samt Coupons als
kraftlos erklärt. (W 181)

Chur, den 30. März 1921.

Kreisamt Chur.

Die Inhaber-Obligation Nr. 8757 des Schweiz. Bankvereins, Zweignieder-
lassung Herisau, Fr. 500, mit Semestercoupons auf 15. Juli 1920 u. ff. wird
vermisst.

Gemäss Obergerichtsbeschluss vom 29. März 1921 wird hiermit ein un-
bekannter Inhaber des genannten Papiers aufgefördert, dasselbe innert drei
Jahren, d. h. bis spätestens 2. April 1924, dem Obergerichte vorzulegen,
widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 182^b)

Trogen, den 30. März 1921.

Die Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 306619 der Leipziger
Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) aus-
gestellt am 1. Juli 1917 über Fr. 7000 zugunsten von Rudolf Wacek, Maler,
früher in Samaden nun in Wattwil.

Der allfällige Besitzer obiger Police wird hiermit aufgefordert, dieselbe
bis spätestens 5. April 1922 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst
Kraftloseklärung und Neuerrichtung dieser Police verfügt wird. (W 183^b)

Lichtensteig, den 29. März 1921.

Bezirksgerichtspräsidium von Neutoggenburg.

Es wird Amortisation der nachfolgenden Wertpapiere verlangt:

Aktie Nr. 6871 per Fr. 1000 der Firma C. F. Bally A. G. in Schönenwerd,
lautend auf Josef Hänsli-Meier in Däniken, nebst Coupons per 1921 u. ff.;
Aktio Nr. 6872 per Fr. 1000, nebst Coupons per 1921 u. ff., mit demselben
Schuldner und Gläubiger; Aktie Nr. 29755 per Fr. 1000 der Firma C. F. Bally
A. G. in Schönenwerd, lautend auf den Inhaber, nebst Coupons per 1921 u. ff.;
Obligation Nr. 220 per Fr. 2000 des Konsumvereins Olten, lautend auf den
Inhaber, nebst Coupons per 1921 u. ff.

Der allfällige Inhaber der oben aufgeführten Papiere wird hiermit
öffentlich aufgefordert diese binnen 3 Jahren dem Unterzeichneten vorzu-
legen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 184^b)

Olten, den 31. März 1921.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürchen — Zurich — Zurigo

1921. 29. März. Unter dem Namen Unterstützungsfonds der 5. Division
ist durch öffentliche Urkunde vom 19. Februar 1921 vom Kommando der
5. Division eine Stiftung errichtet worden, die ihren Sitz in Zürich hat.
(Bureau: Kommando der 5. Division, zurzeit Kasernen Zürich). Die Stiftung
steht unter der Aufsicht des Schweizerischen Bundesrates. Sie dient zur
Verabfolgung von Unterstützungen an durch den Militärdienst unverschuldet
in Not geratene Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere der 5. Division und
deren Familien, und zwar im besonderen in Fällen, wo die gesetzliche oder
freiwillige Hilfstätigkeit nicht rasch genug erhältlich gemacht werden kann
oder nicht ausreicht. Organ der Stiftung ist das vom Divisions-Kommando
ernannte Verwaltungskomitee von drei Mitgliedern. Dasselbe vertritt die
Stiftung nach aussen, dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dieses Verwaltungskomitee
entscheidet auch über die Entsprechung von Gesuchen um Unterstützung.
Zurzeit besteht das Verwaltungskomitee aus: Oberleutnant Max Itchner,
Kaufmann, von Stäfa, in Zürich 7, Vorsitzender; Major Paul Spiess, Ober-
ingenieur, von Uhwiesen, in Zürich 6, Stellvertreter des Vorsitzenden, und
Oberleutnant Dr. Dietrich Schindler, Jurist, von Zürich, in Zürich 8.

Lederwaren. — 29. März. Die Firma Daniel Weis, in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1919, Seite 878), Handel in Lederwaren,
ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die
Firma «Daniel Weis & Co.», in Zürich 2, erloschen.

29. März. Die Firma J. Guggenheim, Manufakturwaren, in Zürich 4
(S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1777), Manufakturwaren
en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lederwaren. — 29. März. Daniel Weis-Neuberger, von Frank-
furt a. M. (Preussen), in Zürich 2, und Josef Daniel Guggenheim-Lion, von
Gailingen (Konstanz, Baden), in Zürich 6, haben unter der Firma Daniel

Weis & Co., in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel in Leder-
waren. Gartenstrasse 33. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der
Firma «Daniel Weis» in Zürich 1.

29. März. Krankenkasse der Spinnerei Bülach, in Bülach (S. H. A. B.
Nr. 126 vom 3. Juni 1915, Seite 762). Jean Surber ist aus dem Vorstände
dieses Vereins ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. An
dessen Stelle würde neu als Präsident gewählt: Konrad Schmid-Pfister,
Cardermeister, von Hori, in Bülach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen
je mit dem Aktuar kollektiv.

Metzgerei und Viehhandel. — 29. März. Inhaber der Firma
Oskar Kostenbader, in Hausen a. A., ist Oskar Kostenbader, von Horgen,
in Hausen a. A. Metzgerei und Viehhandel. Oberdorf.

29. März. Schweizerische Nagelfabrik A.-G. (Société Suisse pour la
Fabrication de clous S. A.) (Fabbrica Svizzera di chiodi Società anonima),
in Grütze-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 22 vom 26. Januar 1920, Seite 145).
Die Prokura von Oscar Huber ist erloschen. Dagegen wird Einzelprokura
erteilt an: Albert Gübelin, von Goldingen, in Wil (St. Gallen).

Sanitäre Apparate usw. — 29. März. Carl Stöckli, von Ober-
büttberg (Aargau), Philipp Erb, von Illkirch (Elsass), und Gottlieb Zorn,
von Küsnacht (Zürich), alle drei wohnhaft in Küsnacht (Zürich), haben unter
der Firma Stöckli, Erb & Zorn, in Küsnacht, eine Kollektivgesellschaft ein-
gegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation
von und Handel in sanitären Apparaten und Armaturen sowie verwandter
Artikel der Gesundheitstechnik, der Wasser-, Gas-, Heizungs-, Ventilations-
und elektrischen Branche. Bahnweg.

29. März. Die Firma Jakob Bachmann, Blattgold-Fabrik, in Altstetten
(S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1919, Seite 290), Goldschlägerei und
Fabrikation von Blattmetallen, ist infolge Reduktion des Geschäftes und
daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kastenmöbel, Tische usw. — 29. März. Die Firma Ad. Aeschli-
mann, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1761),
erteilt Prokura an Oskar Aeschlimann, von Burgdorf (Bern), in Meilen, Sohn
des Inhabers.

29. März. Internationale Handels-Kompagnie A.-G., in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 215 vom 21. August 1920, Seite 1606) (mit Zweigniederlassungen
in Genf und Lugano). Der Delegierte des Verwaltungsrates Villy Dessau,
Direktor, von Odense (Dänemark), in Genua, führt nunmehr Einzelunter-
schrift.

Vermögensverwaltungen. — 29. März. Die Firma Hül-
Caumont, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 192 vom 12. August 1919, Seite 1425),
erteilt eine weitere Einzelprokura an Mina Gull, von Altstetten, in Zürich 7.

29. März. Freiwillige Unterstützungs-Genossenschaft für das Personal
schweizer. Transport- und Verkehrsanstalten, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 95
vom 25. April 1914, Seite 707). Jakob Keller ist aus dem Vorstände dieser
Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An
dessen Stelle wurde als Kassier gewählt: Otto Gossweiler, von Dübendorf,
in Zürich 6. Die übrigen Vorstandsmitglieder wohnen: Conrad Häberlin in
Zürich 8; Max Strauss in Zürich 7; Bricius Kunz in Zürich 5; Johann Kiehholz
in Zürich 3; Ferdinand Etter in Zürich 3 und Johann Laube in Zürich 5.
Der Präsident zeichnet mit dem I. Aktuar oder dem Kassier kollektiv. Num-
meriges Geschäftslokal: Dufourstrasse 134, Zürich 8.

Neuheiten der Schuh- und Lederbranche. — 29. März.
Stoll A.-G. (Stoll S. A.) (Stoll Ltd.), in Feld-Weilen (S. H. A. B. Nr. 167
vom 16. Juli 1918, Seite 1165). Die Prokura von Jakob Emil Baur ist er-
loschen.

Manufakturwaren. — 29. März. Die Firma Gattiker & Steinmann,
in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. März 1921, Seite 610), hat eine
weitere Einzelprokura erteilt an Adolf Gattiker, von und in Richterswil.

Pelzwaren. — 29. März. Inhaberin der Firma Frau Frieda Nothnagel,
in Zürich 1, ist Frau Frieda Nothnagel geb. Paetzer, von und in Wallisellen.
Pelzwarengeschäft. Bahnhofstrasse 73, zum «Capitol». Die Firma erteilt Pro-
kura an den Ehemann der Inhaberin Carl Nothnagel-Paetzer.

29. März. Dreschgenossenschaft Gossau, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 254
vom 25. Oktober 1918, Seite 1677). Jakob Erzinger, Emil Spühler, Albert
Furrer, Rudolf Homberger und Rudolf Bachofen sind aus dem Vorstände
dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind
damit erloschen. Der Vorstand konstituiert sich nunmehr wie folgt: Oskar
Hoffmann, von und in Gossau, Präsident; Albert Gremliger, von Dürnten,
in Gossau, Aktuar; Werner Weber, von Maur, in Gossau, Verwalter (Quästor),
und Albert Homberger, von und in Gossau, Beisitzer, alle Landwirte. Der
Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv.

29. März. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes
wegen gelöst:

Agentur und Kommission. — C. Aberegg, in Zürich 2 (S. H.
A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 673), Agentur und Kommission.

Präzisionsmechanik. — Hans Jöge, in Zürich 7 (S. H. A. B.
Nr. 32 vom 1. Februar 1921, Seite 245), Werkstätte für Präzisionsmechanik.
Herstellung von Präzisionsapparaten, wie Kontrolluhren, physikalisch-
technischen Apparaten, Metallapparaten u. dgl.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Maschinen. Materialien für Bauunternehmungen
usw. usw. — 1921. 24. März. Die Firma Fritz Marti Aktiengesellschaft
mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 26. Januar 1920, Seite 146 und
Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 29. Januar 1921 die
Statuten revidiert und das Grundkapital auf Fr. 2.000.000 festgesetzt,
eingeteilt in 4000 Inhaberaktien von je Fr. 500. Von diesen sind 3200 Aktien
mit je Fr. 500 gezeichnet und voll einbezahlt, so dass das zurzeit ausgegebene
und voll einbezahlte Aktienkapital Fr. 1.600.000 beträgt. Zu Verwaltungsrats-

mitgliedern wurden gewählt: Nationalrat Jakob Freiburghaus, Landwirt, von Mühleberg, in Spengried; Alfred Aehlig, von Frutigen, Subdirektor der Kantonalbank von Bern, in Bern; Gottfried Marti, von Rapperswil (Bern), Kaufmann, in Bern; Emil Knoechel, von Basel, Kaufmann, in Bern (letztere zwei sind Delegierte des Verwaltungsrates der Fritz Marti A. G.); Michael von Freudenreich, von Bern; Direktor der Eisen- & Metall A. G. in Zürich. Die früher publizierten Tatsachen bleiben im übrigen unverändert.

Lederwaren, Reiseartikel usw. — 29. März. Ernst Imhof, von Walkringen, und Hermann Otto Fürst, von Tägerwilen, beide in Bern, haben unter der Firma E. Imhof & Cie., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 beginnt. Ernst Imhof ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hermann Otto Fürst ist Kommanditär mit Fr. 1000. Fabrikation von und Handel mit Lederwaren und Reiseartikeln sowie andern verwandten Gegenständen, Genfergasse 8. Dem Kommanditär wird Einzelprokura erteilt.

See-, Fluss- und Landtransporte. — 30. März. Die Firma J. van Hemelryck Anvers, succursale de Berne, See-, Fluss- und Landtransporte, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1206), ist von der Aktiengesellschaft «Agence Maritime J. van Hemelryck société anonyme», mit Sitz in Antwerpen übernommen worden und wird in eine Filiale dieser letzteren umgewandelt und deshalb gelöscht.

30. März. Neue Birstaler Portland-Cementfabrik bei Liesberg A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 12. Februar 1921, Seite 332 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Otto Läger ist erloschen.

Motorfahrzeuge. — 30. März. Die Firma Edmund Platel, Ing., Vertretung von Motorfahrzeugen in Bern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 514), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Biel

Hut- und Mützenhandlung. — 26. März. Die Firma Born-Walker, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 30. März. Adolf Rihis, von Safneren, Kaufmann in Safneren, und Werner Wullschlager, von Rothrist (Aargau), Lehrer in Biel, haben unter der Firma A. Rihis & Co., mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. April 1921 beginnt. Generalvertretung für die Schweiz der Firma Giuseppe Pangella in Genua. (Kolonialwaren, Landesprodukte.) Rüslistrasse 24, Biel.

Bureau Burgdorf

18. März. Gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern, als kantonale Aufsichtsbehörde, vom 1. März 1921, wird die Konsumgenossenschaft von Oberburg, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912) von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 30. März. Ernest Liengme, originaire de Cormoret, horloger, et Paul Vaucher, originaire de Fleurier, horloger, les deux à Cormoret, sont entrés comme associés dans la société au nom collectif Liengme & Co, horlogerie, à Cormoret (F. o. s. du c. du 29 avril 1914, n° 98, page 727).

30. mars. En suite de décision de l'assemblée générale du 21 mars 1921, de la Société de développement de St. Imier (F. o. s. du c. des 2 mars 1905, n° 88, page 349, et 23 janvier 1909, n° 18, page 127), ayant son siège à St. Imier, et en application des dispositions des art. 60 et 61 C. c. s., cette société est radiée dans le registre du commerce.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Käsehandlung. — 18. März. Die Firma Gust. & H. Probst in Liquid, Käsehandlung in gros, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1917, Seite 2013), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Saanen

29. März. Arnold Burri, Gabriels sel., von St. Stephan, Hotelier in Gstaad, und Adolf von Siebenthal, Jakobs, von Saanen, Bäckermeister in Gstaad, haben unter der Firma Burri & von Siebenthal, Hotel National, Gstaad, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Gstaad gegründet, welche Gesellschaft am 1. November 1919 ihren Anfang genommen hat. Betrieb des Hotels National, Gstaad.

Furagehandlung. — 30. März. Die Firma Hans Blum, bisher Weinhandlung, in Saanen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1779), hat die Natur des Geschäfts abgeändert in Furagehandlung.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boulangerie, épicerie, vins. — 30. mars. La maison Aurèle Hamel, aux Breuleux, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 25 février 1901, n° 64, page 253), ajoute à son commerce celui de «vins en gros».

Schwyz — Schwyz — Svitto

Leinen- und Baumwollweberei. — 1921. 30. März. Karl Pyl, Kaufmann, und Josef von Reding, Privat, beide von und in Schwyz, haben unter der Firma Pyl & Co., mechan. Weberei, in Schwyz, ab 13. Januar 1921 eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Karl Pyl ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Josef von Reding ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken). Fabrikation von Leinen- und Baumwollgeweben in gros. Geschäftslokal: «National» Schwyz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Apparatebau, magnetoelektrische Fahrradlampen usw. — 1921. 30. März. Die Firma Rudolf Frauenfelder, Apparatebau, Fabrikation und Handel von bzw. mit magnetoelektrischen Fahrradlampen und elektrischen Stoffschneidemaschinen, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 11. Oktober 1920, Seite 1939), wird infolge Konkurseröffnung vom 3. März 1921 im Handelsregister gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

Haushaltungsartikel. — 30. März. Die Firma Anna Brunner geb. Berger, Haushaltungsartikel, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 218), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Getränke aller Art usw. — 1921. 17. März. Unter der Firma Dr. Jung & Co. Aktiengesellschaft besteht mit Sitz in St. Margrethen eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 28. Februar 1921. Die Gesellschaft ist befügt, im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Vertretungen zu errichten. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und Verwertung von Getränken aller Art, Handel in diesen und andern Artikeln, sowie die Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen. Die Aktiengesellschaft übernimmt von Herrn Emil Schmid-Vellard in Zürich das von diesem käuflich erworbene Geschäft der Firma «Dr. Jung & Co.» in St. Margrethen gemäss Kaufvertrag vom

28. Februar 1921 und gemäss der auf den gleichen Tag aufgestellten Bilanz, nach welcher die Aktiven Fr. 23,920.84 und die Passiven Fr. 9605.97 betragen, zum Preise von Fr. 14,314.87, gegen Barzahlung. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die von der Gesellschaft bzw. deren Organen vorzunehmenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Geschäftsleitung; und d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kann nur kollektiv erfolgen, entweder durch den Geschäftsführer in Verbindung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder einen Prokuristen in Verbindung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder durch zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, oder durch den Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Der Verwaltungsrat kann den Geschäftsführer zur alleinigen Zeichnung der Firma ermächtigen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Emil Schmid-Vellard, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Eduard Widmer, Kaufmann, von Killwangen (Aargau), in Zürich.

Gené — Genève — Ginevra

1921. 26 mars. La Société de Laiterie d'Arare, société coopérative, ayant son siège à Arare (Plan-les-Ouates) (F. o. s. du c. du 26 mai 1905, page 881), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1920, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société conserve la même dénomination. Son siège reste fixé à Arare (Plan-les-Ouates). Elle a pour but l'exploitation de l'immeuble de la laiterie qu'elle possède à Arare et la meilleure utilisation possible du lait fourni par les vaches des associés. La société pourra, à cet effet, participer, soit directement, soit indirectement à toute entreprise qui lui permettra d'atteindre ce but. La société comprend les habitants du village d'Arare, ainsi que les habitants d'autres communes, propriétaires à Arare. Le nombre des sociétaires est indéterminé. Pour devenir membre de la société, il faut être accepté par l'assemblée générale qui fixe les conditions d'admission. Toutefois le fermier qui succède à un fermier sociétaire, et le propriétaire qui reprend lui-même l'exploitation de sa propriété après le départ d'un fermier sociétaire, ne pourront être admis comme membres de la société qu'après qu'ils auront traité avec le fermier sortant pour la reprise de ses parts. Le capital social est divisé en parts de fr. 140 chacune, nominatives. Tout sociétaire cesse de faire partie de l'association: a) Par sa retraite volontaire. Dans ce cas, il perd tous ses droits à l'actif social et doit en outre acquitter sa part du passif. b) Par la cession de ses parts sociales à un autre sociétaire. Cette cession ne peut avoir lieu qu'avec l'autorisation du comité et aux conditions qui sont fixées par celui-ci. c) Par son décès. Dans ce cas les parts du décédé passent à ses héritiers. Les parts étant indivisibles, les héritiers devront se répartir sans fractionnement les parts qu'ils possèdent l'auteur. d) Par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale, sans être pour cela libéré de ses engagements envers la société. Le sociétaire démissionnaire sortant ou exclu, perd immédiatement ses droits; ses versements sont acquis de droit à la société et ses parts sociales annulées. Toutefois, le comité d'administration, éventuellement l'assemblée générale des sociétaires, est autorisé suivant les circonstances, soit à rembourser les dites parts, soit à en permettre le transfert. En aucun cas les parts sociales ne peuvent être remboursées avant l'acceptation des comptes de l'année en cours par l'assemblée générale et avant un délai de six mois. La société est administrée par un comité de direction de 5 membres nommés en assemblée générale pour un an et immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements et au passif de la société lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les comptes de la société sont établis chaque année à l'assemblée générale du printemps par les soins du comité. Les dettes de la société, l'amortissement et les intérêts de ces dettes, les frais de grosses réparations de l'immeuble seront supportés par tous les sociétaires en proportion de leurs parts sociales et la participation de chaque sociétaire aux biens de la société sera établie de la même manière. Par contre les charges annuelles, c'est-à-dire les frais d'entretien de l'immeuble, contributions, eau, lumière, seront à prélever sur les bénéfices. Le bénéfice net annuel résultant de l'exploitation sera réparti entre les sociétaires au prorata de la quantité de lait apporté par chacun d'eux. La répartition est faite à la fin de chaque année par les soins du comité. Tous bénéfices que pourrait faire la société en dehors des bénéfices résultant de l'exploitation ordinaire seront répartis entre les sociétaires en proportion du nombre de parts sociales que chacun d'eux posséderait. Le comité est actuellement composé de: Louis Savigny, président, de Perly-Certoux; John Genocand, secrétaire, de Plan-les-Ouates; Louis Boymond, de Plan-les-Ouates; Jean Blanc, de Plan-les-Ouates (déjà inserit), et Célestin Motiet, de Plan-les-Ouates (ce dernier ayant cessé ses fonctions de président, mais restant inserit comme membre du comité), tous agriculteurs et domiciliés à Arare. Paul Magnin, Marc Charrot, Alexandre Charbonnier et Antoine Charrot, anciens membres du comité, sont radiés.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1921. 29. März. Die Ehegatten Reinhold Schwank, von Landschlacht, in Kehrsatz, und Ida geb. Berner, Turnschuhfabrik, in Kehrsatz, haben durch Ehevertrag vom 6. Januar 1921, vormundschaftlich genehmigt am 18. März 1921, als Güterstand grundsätzlich Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. angenommen. Die Ehefrau Ida Schwank-Berner ist im Handelsregister von Seftigen als Inhaberin der Einzelfirma «Ida Schwank-Berner», Turnschuhfabrik in Kehrsatz eingetragen. (S. H. A. B. Nr. 809 vom 7. Dezember 1920, Seite 2313).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 23. März. Zwischen Eduard Bernauer, Hilfsarbeiter, von und wohnhaft in Basel, und Charlotte geb. Kellenberger (Inhaberin der Einzelfirma Wwe. J. Bollinger in Basel) besteht vertragliche Gütertrennung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 22. März. Die Ehegatten Friedrich Wieland, Schreiner, von Valendas, und Ursula geb. Caluzi, beide wohnhaft in Chur, haben mit Ehevertrag vom 19. März 1921 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma «Wieland & Kobler», in Chur.

Gené — Genève — Ginevra

1921. 22. mars. Les époux Louis-Georges Martinet, industriel, à Genève (chef de la maison «Louis Martinet», aux Eaux-Vives), et Jeanne-Marie-Joséphine née Cogne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 11 mars 1921, le régime de la séparation de biens (C. o. s. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée
(concernant la firme)

N° 49051. — 4 mars 1921, 8 h.

Stouky, Baumgartner et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Papiers à lettres, pour titres et de tous genres.

Simili Japon S. B. C.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 49185. — 4. März 1921, 15 Uhr.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
Leverkusen b. Köln (Deutschland).

Mittel zur Bekämpfung der Motten.

Eulan

Nr. 49136. — 14. März 1921, 11 Uhr.

Cholsanin A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Chemotherapeutische, pharmazeutische, kosmetische Präparate und Spezialitäten für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, sowie chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Cholsanine

N° 49137. — 16 mars 1921, 8 h.

Société Anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch & Co.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendule, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.



Nr. 49138. — 16. März 1921, 12 Uhr.

Ammann & Cie., Fabrikation,
Köhlken (Schweiz).

Zigarren.

TRIBUN

Nr. 49139. — 17. März 1921, 8 Uhr.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Fabrikation,
Niedergerlafingen (Schweiz).

Steinkohleneisen gewalzt oder geschmiedet.

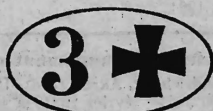


(Erneuerung der Nr. 19318).

Nr. 49140. — 17. März 1921, 8 Uhr.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Fabrikation,
Niedergerlafingen (Schweiz).

Steinkohleneisen gewalzt oder geschmiedet.



(Erneuerung der Nr. 19320).

Nr. 49141. — 17. März 1921, 8 Uhr.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Fabrikation,
Niedergerlafingen (Schweiz).

Steinkohleneisen gewalzt oder geschmiedet.



(Erneuerung der Nr. 19321).

N° 49142. — 17 mars 1921, 8 h.

Tavannes Watch Co., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

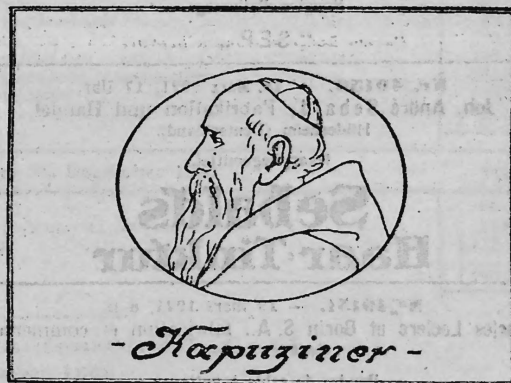
Horloges électriques, horloges-mères, réceptrices, appareils accessoires pour installations d'horloges électriques, fournitures et parties détachées de ces produits.

CYMA ELECTRIC

Nr. 49143. — 17. März 1921, 10 Uhr.

Kapuziner Malzkaffee-Fabrik München Komm.-Ges., Fabrikation,
München (Deutschland).

Malzkaffee, Getreidekaffee, Kaffee, Kaffeeersatz und Zusatz aller Art, Kakao und Kakaoversatz aller Art, Nahrungsmittel aus Getreide und sonstigen Landesprodukten, Malzpräparate, Mehle, Suppen, Suppenwürzen, Gemüse aller Art.



(Priorität: Deutschland, 21. August 1920).

Nr. 49144. — 17. März 1921, 12 Uhr.

Hermann Vowinkel, Fabrikation und Handel,
Krefeld (Deutschland).

Ganz- und halbeidene Konfektions-, Schirm- und Krawattenstoffe.



Nr. 49145. — 17. März 1921, 17 Uhr.

Dr. A. Landolt A.-G., Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Lacke, Farben, Öle und Firnisse, Lackfarben, Ölfarben, Rostschutzmittel, Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emailen, Bronzen und Tinkturen.

“CONTRA”

Nr. 49146. — 17. März 1921, 17 Uhr.

Dr. A. Landolt A-G., Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel, Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emailen, Bronzen und Tinkturen.

“WATERPROOF-DULL-LACK”

Nr. 49147. — 18. März 1921, 8 Uhr.

Jos. Mislin, Fabrikation,
Allschwil (Schweiz).

Kopfwaschmittel und Parfümerieartikel.



Nr. 49148. — 18. März 1921, 8 Uhr.

Dr. med. Rudolf Maeder, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, insbesondere Mundwasser, Zahnpasta, Zahnpulver, Munddesinfektionsmittel.

PYOCTOL

Nr. 49149. — 18. März 1921, 8 h.

E. Pethoud, commerce,
Lausanne (Suisse).

Bougies d'allumage.

“SEP”

Nr. 49150. — 18. März 1921, 17 Uhr.

Joh. André Sebald, Fabrikation und Handel,
Hildesheim (Deutschland).

Haarpflegemittel.

Sebald's Haar-Tinktur

Nr. 49151. — 19. März 1921, 8 h.

Charles Leclerc et Gorin S. A., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

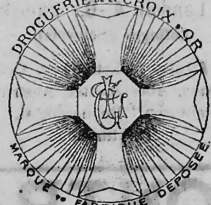
Poudre de sable à nettoyer.



Nr. 49152. — 19. März 1921, 8 h.

Charles Leclerc et Gorin S. A., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques, eaux de toilette, eaux de Cologne, vins médicinaux, vinaigres de toilette, crèmes pour la peau, alcool de menthe, élixirs, pâtes, poudres dentifrices, onguents et pommades, poudres, pâtes pour le nettoyage.



(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 18387 de Chs. Leclerc & Gorin, Genève).

Nr. 49153. — 19. März 1921, 8 Uhr.

Bachofen & Cie., Fabrikation,
Glarus (Schweiz).

Zigarren und andere Fabrikate aus Javatabak.



Nr. 49154. — 19. März 1921, 8 Uhr.

Gustav Ohi Söhne, Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

Schuhriemen, Schuhlitzen, Schuhbänder und Korsettmestein, Litzen, Tressen, Hutgeflechte und Klüppelspitzen aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide und anderen Textilien.

GOSA



Nr. 49155. — 21. März 1921, 11 Uhr.

Fabbrica Tabacchi in Brissago, Fabrikation und Handel,
Brissago (Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 49156. — 22. März 1921, ore 8.

Carlo Agostoni & C., fabbricazione,
Chiasso (Svizzera).

Sigari, sigarette e tabacchi.

DORA

Nr. 49157. — 22. März 1921, ore 8.

Carlo Agostoni & C., fabbricazione,
Chiasso (Svizzera).

Sigari, sigarette e tabacchi.



Löschung — Radiation

Nr. 12622 (S. H. A. B. Nr. 354 von 1900). — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel. — Am 19. März 1921 gelöscht infolge Verzicht der hinterlegenden Gesellschaft.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 43685. — Hans Buob, Rorschach. — Aus dem Verzeichnis der Waren, für welche diese Marke hinterlegt wurde, sind Kaffee-Surrogate und Kaffee gestrichen worden. Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 22. März 1921.

Berichtigte Publikation — Publication rectificative

(Das Warenverzeichnis betreffend.)

Nr. 47596. — K. Hoeflmayr, Kempten (Deutschland). In dem Warenverzeichnis muss es zwischen den Artikeln « Druckereierzeugnisse » und « Schilder » Spielkarten und nicht « Spielwaren » heissen. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 23. März 1921.

Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 47906. — The B. F. Goodrich Co, Akron (Etats-Unis d'Am.). — Selon une déclaration notariée datée du 1^{er} février 1921, la société déposante a transféré son siège principal à New-York, 1780, Broadway, Etats-Unis d'Am. — Communiqué au bureau et enregistré le 24 mars 1921.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Aktiva			Bilanz per 31. Dezember 1920 (nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates)		Passiva	
Kassa und Giroguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank	Fr. 24,472,370	62	Aktien-Kapital	Fr. 70,000,000	—	
Coupons	3,819,323	66	Reservefonds	15,500,000	—	
Wechsel	160,168,595	41	Guthaben der Pensionskasse	5,821,174	05	
Banken-Debitoren	107,393,026	54	Obligationen	119,209,055	65	
Wertschriften	5,766,653	50	Tratten	28,797,150	20	
Syndikate	372,135	85	Kurzfristige Dispositionen	4,884,997	49	
Dauernde Beteiligungen	5,043,600	—	Banken-Kreditoren	32,743,781	57	
Schuldbriefe	5,502,913	19	Kreditoren	325,306,359	45	
Debitoren	293,902,870	29	Ratazinsen-Saldo	4,271,029	70	
Immobilien	16,325,779	46	Rückständige Dividenden	9,464	50	
Kauttionen Fr. 17,647,159. 58			Dividenden pro 1920	5,600,000	—	
			Tantième	317,440	26	
			Gewinnvortrag auf neue Rechnung	306,815	65	
			Kauttionen Fr. 17,647,159. 58.			
	612,767,268	52		612,767,268	52	

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920		Haben	
Passivzinsen:	Fr. 17,426,453	43	Gewinnvortrag vom Vorjahre	Fr. 578,920	55	
Zinsen an Kreditoren (Konto-Korrent- und Bank-Konti), Depositenkreditoren, Obligationen und Pensionskasse			Aktivzinsen:			
Zinsen von Konto-Korrent-Debitoren, Banken, Vorschüssen, Schuldbriefen, Wertschriften, dauernden Beteiligungen und Syndikaten, Immobilien			Ertrag der Wechselportefeuilles	21,709,898	51	
Ertrag der Kommissionen			Ertrag von Wertschriften, Syndikaten und dauernden Beteiligungen über die 5 % Verzinsung hinaus	9,951,392	92	
Ertrag der Wechselpartefeuilles				6,355,739	56	
Ertrag von Wertschriften, Syndikaten und dauernden Beteiligungen über die 5 % Verzinsung hinaus				246,392	59	
Unkosten:						
Salarie, Sitzungsgelder, Lokalitäten, Bureau-materialien; Porti, Depeschen etc. und Verschiedenes	9,993,266	51				
Steuern und Stempelabgaben	1,881,552	43				
Pensionskasse: Prämieeinlage	351,759	55				
Rückstellungen auf Debitoren	952,340	85				
Abschreibungen auf Bankgebäude und Einrichtungs-spesen	1,012,625	45				
Reingewinn:						
Vortrag 1919	Fr. 578,920.55					
Gewinn 1920	Fr. 6,645,335.36	91				
	7,224,255	91				
(A. G. 45)	38,842,254	13		38,842,254	13	

MASCHINENFABRIK BURCKHARDT, Aktiengesellschaft, Basel

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1920		Passiven	
Immobilien und Maschinen	Fr. 516,577	—	Aktienkapital	Fr. 1,000,000	—	
Kassa	5,269	79	Reserven	400,000	—	
Fabrikations-Materialien und Vorräte	1,355,585	05	Amortisationsfonds	82,137	20	
Debitoren und Banken	903,535	03	Hypotheke	520,000	—	
			Personalfürsorge	115,867	85	
			Kreditoren inkl. Anzahlungen	544,378	97	
			Gewinn-Saldo	118,582	85	
	2,780,966	87		2,780,966	87	

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920		Haben	
General-Unkosten	Fr. 1,072,174	60	Saldo vortrag vom Vorjahre	Fr. 13,000	55	
Gewinn-Saldo	118,582	85	Ertrag	1,177,756	90	
(A. G. 46)	1,190,757	45		1,190,757	45	

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Aktiven			Bilanz vom 31. Dezember 1920 (Genehmigt von der Generalversammlung vom 21. März 1921)		Passiven	
Immobilien	Fr. 520,224	14	Aktienkapital	Fr. 2,000,000	—	
Maschinen und Einrichtungen	89,586	90	Hauptreserve	340,000	—	
Debitoren	912,413	94	Kreditoren	1,087,467	56	
Warenvorräte	1,322,916	10	Gewinn und Verlust	322,606	75	
Liquide Mittel und Valoren	884,933	23				
	3,730,074	31		3,730,074	31	

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920		Haben	
Generalunkosten	Fr. 385,806	49	Saldo von 1919	Fr. 11,760	15	
Abschreibungen	111,254	41	Fabrikationsertrag	802,001	60	
Gewinn und Verlust	322,606	75	Zinsen und Diverses	5,905	90	
(A. G. 47)	819,667	65		819,667	65	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Eidgenössische Ernährungskommission

(Mitteilung vom eidg. Ernährungsamt.)

In ihrer Sitzung vom 30. März nahm die eidg. Ernährungskommission davon Kenntnis, dass auf Anfang April eine Herabsetzung der Weizen- und Mehlpreise in Aussicht genommen ist. Diese Herabsetzung wird auch eine bescheidene Reduktion der Brotpreise zur Folge haben. Auf Zucker, Benzin und Petrol werden im April keine Preisänderungen eintreten.

Auf dem Kartoffelmarkt hält die bisherige Flaueheit an. Das Ernährungsamt besitzt zurzeit noch einen Vorrat von zirka 1500 Tonnen Kartoffeln, deren Abgabepreise beim Bezuge in ganzen Wagenladungen kürzlich auf Fr. 11. 50 pro 100 kg franko Abgangsstation herabgesetzt wurden.

Die Ernährungskommission erörterte sodann sehr eingehend das Verhältnis der Import- und Detailpreise und die Durchführung des Bundesratsbeschlusses vom 14. Februar 1921, der eine Besprechung dieser Fragen mit den verschiedenen Wirtschaftsgruppen vorsieht. Von einigen Rednern wurde einlässlich auf die vielen volkswirtschaftlich überflüssigen Arbeits- und Kapitalkräfte in der Gütervermittlung, welche die Lebenshaltung verteuern und beeinflussen, hingewiesen und betont, dass zur Sanierung der Verhältnisse angesichts des Ernstes unserer gegenwärtigen ökonomischen Lage, sei es auf dem Wege der Privatinitiative oder von Staates wegen, dringliche Schritte unternommen werden sollten. Im Einvernehmen mit dem eidg. Volkswirtschaftsdepartement wird sich das Ernährungsamt nunmehr zur Abklärung dieser Fragen mit den betreffenden Wirtschaftsverbänden in Verbindung setzen.

Finnland — Zölle

In der Nr. 82 vom 29. März 1921 ist die Aufhebung der finnischen Einfuhrverbote und die gleichzeitige Erhöhung der Zölle für viele Artikel (besonders Luxuswaren) auf 1. April 1921 bekannt gegeben worden.

Die Zölle wurden u. a. für nachstehende Waren erhöht (die Zahlen vor der Warenbezeichnung sind die Nummern des finnischen Zolltarifs; die Zahlen nach der Warenbezeichnung geben den ab 1. April gültigen Zoll in finnischen Mark — per kg soweit nichts anderes bemerkt ist — an):

104 Käse jeglicher Art, nicht in hermetisch verschlossener Verpackung 20; 108 Cakes, Gebäck, Biskuits, Pfefferkuchen, sowie ähnliche Arten Kuchen 9; 113 Kakaopulver und Schokolade (schon bisher) 75; 146 Fleischextrakt, kondensierte Suppen, Saucen 75; 149 Käse in hermetisch verschlossenen Verpackungen 48; 151 Konserven aller Art, nicht besonders genannt 60; 165 Tabak, verarbeitet: Zigarren und Zigaretten 240; 166 andere Tabakfabrikate und Tabaksurrogate 180.

175 Seide, ungesponnen, sowie Seidenabfälle 60; 176 Seidenwatte 120; Seide, gesponnen, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen: 232 in kleiner, für den Detailverkauf bestimmter Aufmachung, wie Rollen, Spulen u. dgl. 96; 233 ditto, anderer Art 72; Seidengewebe: 278 Felbel, Plüsch und Samt aus Seide, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen 270; 279/80 Gewebe, nicht anderweit genannt: 279 ganzseidene 360; 280 halbseidene 240; Bänder, Schnüre und Posamentierwaren, nicht anderweit genannt, aus Felbel, Plüsch oder Samt: 281 aus Baumwolle und andern pflanzlichen Spinnstoffen 120; 283 aus Wolle 120; Bänder, Schnüre und Posamentierwaren: 285 ganzseidene 360; 286 halbseidene 200; Spitzen, Spitzengewebe und Tüll, nicht anderweit genannt: 287/8 aus Baumwolle oder andern nicht besonders genannten pflanzlichen Spinnstoffen: 287 Gardingewebe von mindestens 50 cm Breite 72; 288 anderer Art 220; 289 aus Leinen, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen ausser Wolle und Seide 250; 290 aus Wolle, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen ausser Wolle 300; 291 aus Seide, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen 400; Wirk- und Strickwaren, nicht anderweit genannt: aus Ganzseide: 298 Meterware 360; 299 anderer Art 360; aus Halbseide: 300 Meterware 180; 301 anderer Art 180; Hüfte, fertige oder halbfertige: 311 mit Blumen oder Federn garniert, per Stück 360, anderer Art, aus seidhaltigem Material: 313 garniert oder montiert, per Stück 120; 317 Gewebe und andere Gespinnstwaren, ganz oder teilweise aus Seide, mit Kautschuk belegt, mit Kautschuklösung vereinigt oder mit Gummieinlage, desgleichen elastische Gespinnstwaren aller Art, die Gummifäden enthalten 120; 320 Gewebe und andere Gespinnstwaren, ganz oder teilweise aus Seide, wasserdicht oder mit andern Stoffen als Kautschuk belegt, Wachstuch, sowie gefirniste oder lackierte Gewebe inbegriffen 144; 323 Korsette, ganz oder teilweise aus Seide 640.

Kleider und andere Nährarbeiten, nicht anderweit genannt, aus Spitzen, Spitzengewebe oder Tüll: 325 ganz oder teilweise aus Seide 810; 326 anderer Art 360; Kleider und andere Nährarbeiten, nicht anderweit genannt: 327 aus ganzseidenen Gespinnstwaren 720; 328 aus halbseidenen Gespinnstwaren 360; 329 aus wollenen Gespinnstwaren, mit Stickerei oder Spitzen versehen, auch solche mit Futter, Aufschlägen oder anderem Besatz aus seidhaltigem Material 216; 331 aus andern Gespinnstwaren, mit Stickerei oder Spitzen versehen, auch solche mit Futter, Aufschlägen oder anderem Besatz aus seidhaltigem Material 270; 333 Regen- und Sonnenschirme aus Ganz- oder Halbseide, per Stück 60; 335 Hosenträger, Strumpfbänder u. dgl. aus Seide oder Halbseide oder mit Goldschmiedearbeiten 144; 342 Bettzeug, wie Matratzen, auch mit Füllung oder Ueberzug, Polster, Kissen, gestickte Decken, Bettchirme usw., mit Ueberzug aus Ganz- oder Halbseide 360; 344 Taschen, Portefeuilles, Etuis, Schachteln, Portemonnaies, Lampenschirme usw., mit ganz- oder halbseidenem Ueberzug 900; 428 Spielkarten 150; Schuhe: 473 mit ganz- oder halbseidenem Ueberzug 300; 474 mit gesteppten Sohlen (« vanda »), anderer Art 120; 475 aus Lackleder 96; 479 Handschuhe aus Leder, auch in Verbindung mit Gespinnstwaren, nicht anderweit genannt 200.

498 Golddraht und -Platten 300; 499 Arbeiten, nicht anderweit genannt, ganz oder teilweise aus Gold, auch mit eingefassten Steinen oder Perlen 1500; Silber, in Stangen oder Draht: 501 unfassoniert, auch Platten 40; 502 fassoniert, vergoldet oder auf mechanischem Wege mit Gold belegt 100; 503 Arbeiten, nicht anderweit genannt, ganz oder teilweise aus Silber, auch vergoldet oder auf mechanischem Wege mit Gold belegt, oder mit eingefassten Steinen oder Perlen 450; 505 Arbeiten, nicht anderweit genannt, ganz oder teilweise aus Platin, auch mit eingefassten Steinen oder Perlen 1500; aus 708 Luxusautomobile und andere Fahrzeuge (ausser Lastautomobile) 30 % vom Wert; 709 Pianos, Pianinos und Orchestrions, per Stück 2400; 710 Flügel, per Stück 4500; 713 Musikapparate, per Stück 4800; Photographische Apparate, mit oder ohne Objektiv, sowie Teile dazu: 718 per Stück netto höchstens 5 kg wiegend 90; 719 mit höherem Gewicht 36; 727 Taschenuhren, mit Schale aus Gold oder Platin, per Stück 300; 729 Uhrenschalen, aus Gold oder Platin, per Stück 240; Uhren der Tarifnummer 733, ausser Wecker- und Wanduhren, per Stück 54; 828 Seife, parfümiert, Toilette-, medizinische und andere ähnliche Seife, auch flüssig oder weich in Tuben, Flaschen usw. 36; 862 Essigäther, Fruchtäther, Kognak-, Arrak- und andere Essenzen; in Alkohol gelöst sowie andere, nicht anderweit genannte Äther und Ester 96; 888 Bittermandelöl, Terpinol, Safrol und Menthol, Heliotropin, Kumarin, Moschus und andere in der Parfümfabrikation gebrauchte wohlriechende Produkte, sowie andere natürliche oder künstliche flüchtige vegetabilische Öle, nicht anderweit genannt 48; 945 Bijouteriewaren aller Art, ausser solchen aus Gold, Silber oder Platin 240; 949 Knöpfe, nicht anderweit genannt, vergoldet oder versilbert 120.

Die neuen Zölle sollen vorläufig bis Ende 1921 gelten. Waren, für die keine neuen Zölle festgesetzt worden sind, unterliegen den bisherigen Zöllen und Zollzuschlägen von 100 oder 200 % (siehe Nr. 82 vom 30. März 1920).

Vereinigte Staaten

(Mittelungen des schweizerischen Konsulats in New York vom 10. März 1921.)

Finanzelles. Zins- bzw. Diskontsatz am 4. März 1921 (die Ziffern in Klammern beziehen sich auf den 5. März 1920): Call-Geld (Akzepté) 6 % (6—5 1/2 %); Kredite gegen verschiedene Sicherheiten 7—6 % (10—6 %); industrielle Kredite 7—6 % (10—6 %); Zeitgeld, 30—90 Tage 7 1/4—7 % (9 1/2—8 %); 4—6 Monate 7 1/4—7 % (9—8 %); kommerzielle Papiere 8—7 3/4 % (7—6 3/4 %).

Konkurse. In der Woche vom 27. Februar bis 5. März wurden 393 Konkurse angemeldet, gegenüber 350 in der Vorwoche, 129 in der entsprechenden Woche 1920, 121 in 1919, 243 in 1918, 273 in 1917. 74,5 % der Firmen, über die der Konkurs eröffnet wurde, hatten ein Kapital von nicht über \$ 5000 und 14,1 % von \$ 5000—20,000. Aus der nachfolgenden Statistik, welche die Totalzahl der Konkurse der einzelnen Jahre wiedergibt, sind die Konjunkturbewegungen deutlich ersichtlich:

Monat	Anzahl	Aktiven	Passiven	Monat	Anzahl	Aktiven	Passiven
Februar		Millionen \$		Februar		Millionen \$	
1921	1512	44,3	72,7	1909	990	6,0	13,5
1920	343	5,5	12,2	1908	1260	13,9	27,8
1919	489	4,9	13,8	1907	771	5,6	10,1
1918	918	6,2	11,4	1906	764	4,2	9,4
1917	1126	5,3	12,1	1905	849	5,0	8,9
1916	1698	9,3	18,0	1900	747	10,5	18,4
1915	1865	13,6	24,9	1895	1063	5,6	11,3
1910	1009	7,4	16,4				

Textilindustrie. Der Verbrauch an Baumwolle wird vom Census-Bureau für den Monat Januar auf 366,270 Ballen berechnet, gegenüber 294,857 im Dezember 1920 und 591,921 im Januar 1920. Es lässt sich daraus auf die etwas vermehrte Aktivität gegenüber den letzten Monaten des Vorjahres schliessen.

In der Wollindustrie kann ebenfalls eine leichte Besserung der Lage konstatiert werden. Das Gleiche ist in der Seidenindustrie festzustellen.

Aussenhandel. Die wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten lässt sich am besten durch Vergleichung der Import- und Exportziffern beurteilen. Im Januar belief sich der Total-Exportwert auf rund 655 Millionen Dollars, was eine Abnahme von 67,7 Millionen Dollars gegenüber Januar 1920 zeigt. Die Importe sind von 265 Millionen Dollars auf 209 Millionen gesunken, seit Februar 1918 der kleinste Importwert. Dass diese enormen Rückgänge von den schwersten Folgen begleitet waren, tritt offensichtlich zutage. Diese Zustände werden im besondern der Ueberproduktion in den Vereinigten Staaten und der Unterkonsumtion (auch in andern Ländern), sowie der limitierten Zahlungskraft Europas zugeschrieben. Um der gegenwärtig schwierigen Lage einigermassen zu begegnen, wurde die bereits in unserm Monatsbericht vom November erwähnte « Foreign Trade Financial Corporation » ins Leben gerufen. Die Gründung dieser Organisation ist inzwischen zur Tatsache geworden und erinnert an die seinerzeit in der Schweiz in Vorschlag gebrachte Exportbank. Die genannte Finanzierungsgesellschaft wurde gegründet mit der Unterstützung der American Bank Association, der Chamber of Commerce of U. S. A., des National Foreign Trade Councils, der American Manufacturers Exports Association, der National Association of Manufacturers und der Führer der landwirtschaftlichen Organisationen. Der Gesellschaft wurde die Vollmacht erteilt, Schuldscheine bis zum Betrag von 1 Milliarde Dollars zu emittieren. Diese werden gegen ausländische Wertpapiere ausgegeben und das Kapital wird zur Gewährung der notwendigen langfristigen Kredite an ausländische Käufer amerikanischer Waren benützt. Es sollen dabei alle amerikanischen Industrien die Vorteile der Gesellschaft geniessen können und keine Länder aus dem Tätigkeitsbereich ausgeschlossen sein. Zum Präsidenten des Organisationskomitees der « F. T. F. C. » wurde John Mac Hugh, Vizepräsident der Mechanics & Metals National Bank gewählt. Von der genannten Organisation wird im allgemeinen viel erwartet, im besondern soll auch die amerikanische Handelsflotte in der Weise unterstützt werden, dass ihr die notwendigen Verschiffungen zufallen sollen. Ueber 50 amerikanische Handelskammern haben ihre Mithilfe zugesagt, um von Anfang an die Organisation auf eine breite Basis zu stellen.

Neugründungen. Im Monat Januar 1921 wurden in den Vereinigten Staaten in neuen Unternehmungen mit einem Kapital von je minimal 100,000 Dollars 1,243 Millionen Dollars investiert, gegenüber 2 280 Millionen Dollars im Januar 1920. Die bis jetzt höchste Ziffer wurde im Oktober 1919 erreicht, als 2,364 Millionen in neugegründeten Unternehmungen angelegt wurden.

Automobilsteuern. Um das Verwaltungsbudget der Stadt New York zu entlasten, sind im besondern neue Gebühren für Automobilwagen vorgesehen. Die Steuer für Luxuswagen wird von 25 Cents per HP. auf 40 Cents erhöht; für Lastwagen beträgt die Erhöhung je nach der Tragfähigkeit 50 bis 100 % (z. B. von 10 auf 15 \$ für 2-Tonnen-Wagen, von 15 auf 22,50 \$ für 2—3-Tonnen-Wagen, von 20 auf 40 \$ für 3—4-Tonnen-Wagen usw.).

Die Steuer für Omnibusse wurde ebenfalls um 50 % erhöht. Es wird aus diesen Erhöhungen eine Mehreinnahme von 3 Millionen Dollars budgetiert, so dass eine Totalerhöhung aus der Automobilsteuer von 12 Millionen Dollars erwartet wird. 3/4 von diesem Betrag sollen von Staate für den Strassenunterhalt benützt werden, 1/4 wird den Städten und Ortschaften, welche die Taxe erhoben haben, zugeschrieben.

Der Unterhalt einer Strasse wird auf \$ 1000 pro Meile geschätzt, so dass bei den 9000 Meilen Strassen des Staates New York der gesamte Strassenunterhalt von den Automobilfahrern getragen wird.

Arbeitsmarkt. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich in der vergangenen Woche wenig verändert und es ist noch immer mit einer grossen Arbeitslosigkeit zu rechnen, wenn auch eher die Tendenz zu einer Verminderung der Arbeitslosigkeit festzustellen ist. Unter diesen Umständen muss heute besonders davor gewarnt werden, in die Vereinigten Staaten einzuwandern, und zwar werden folgende Berufe am meisten betroffen: Architekten, Ingenieure, Bank-, Handels- und Industrieangestellte, ebenso alle ungelerten Arbeiter, etwas weniger Landarbeiter, Farmer und Feinmechaniker.

Commission fédérale de l'alimentation

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

Dans sa séance du 30 mars la Commission fédérale de l'alimentation prit connaissance d'une diminution de prix projetée à partir du début du mois d'avril pour le froment et la farine. Cette diminution de prix entraîne également une modeste baisse du prix du pain. Les prix du sucre, de la benzine et du pétrole ne seront pas modifiés en avril.

Le marché des pommes de terre continue à être mou. L'Office de l'alimentation possède encore actuellement 1500 tonnes de pommes de terre dont le prix fut abaissé dernièrement à fr. 11.50 les 100 kg, franco station de départ, par wagon entier.

La Commission de l'alimentation discute ensuite d'une manière approfondie le rapport existant entre les prix de l'importation et ceux du commerce de détail et l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 février 1921, qui prévoit une discussion de cette question avec les divers groupements économiques. A cette occasion quelques orateurs attirèrent l'attention et appuyèrent sur le fait que trop de forces de travail et de capitaux sont employées comme intermédiaires dans le commerce, qu'en partie ces intermédiaires sont économiquement superflus et qu'ils sont des facteurs de renchérissement du coût de la vie, que, pour assainir la situation vu notamment le sérieux des conditions économiques actuelles, il serait urgent de faire quelque chose à ce sujet, soit par l'initiative des particuliers, soit par l'Etat. D'entente avec le département de l'économie publique, l'Office de l'alimentation se mettra en relation avec les associations économiques que cela concerne pour discuter de ces questions.

Espagne — Payement des droits (agio)

A teneur d'une communication télégraphique de Madrid, l'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou billets de banque espagnols, a été fixé à 38.1 % pour le mois d'avril 1921 (l'agio pour le mois de mars a été de 37.23 %).

Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements postaux.

Liberoconversioncourse vom 1. April an) — Cours de réduction à partir du 1^{er} avril
Belgique fr. 42.70; Deutschland Fr. 9.45; Italie fr. 24.20; Oesterreich Fr. 1.80; République Argentine fr. 508.60 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 23.25.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 11. Neue Beiträge. — 19. III. 1921. — **Nouvelles adhésions.**

Aadorf: VIIIb. 720 Thalman, E., Stickerei.
Aarau: VI. 1206 Hassler, Hans.
Aeches: I. 1273 Constructions modernes S. A. Entreprise générale de bâtiments et travaux publics. — I. 1848 F. A. G. Fabrique d'accumulateurs S. A.
Aesch (B.-L.): V. 5627 Schützeli, Ch.
Alfauz: VIIIb. 820 Dünner, Albert, Bierdepot.
Alstätten (St. G.): IX. 2864 Beerli, Alfred, Velos und Pneus, Hotel Fulken.
Athemuz: I. 2468 Laiterie de Sézignins.
Basel: V. 5618 Bell-Krummenacher, Emil, Fuhrhalter. — V. 5631 Dietrich, Otto, Garrosserie. — V. 5639 Emigrantenhilfs K. Thommen-Vogt. — V. 5641 Herber-Schaller, H., Cosmétique en gros. — V. 5638 Hohlher-Meier, Emil, Malermeister. — V. 5633 Sängerbund Vorwärts. — V. 5636 Weber, Joh., Handelsgärtner, Riehenstr. 167. — V. 5623 Zuber-Düthaler, P. A.
Baum: VIIIb. 819 Primarschulstiftungsverwaltung; Ad. Egli, Saland.
Bellinzona: XI. 129 Croce Verde. — XI. 130 Hüfiker, Berla.
Bern: III. 3257 A.-G. Pro Sanitate, Allgemeine Reinigungsanstalt. — III. 3578 Arnold, H. & Co. — III. 3929 Barmütsch-Gesellschaft. — III. 3898 Früh, Otto, Eisenwaren. — III. 2935 Horst, Emil, Buchdrucker. — III. 3930 Losinger & Co. — III. 3933 Lutzdorf, Edgar, Fürsprecher. — III. 3927 Mech. Schuhholerei R. Schmidt. — III. 3931 Müller-Stotzer, M., Zigarrengeschäft. — III. 3893 Postwertzeichen-Verein. — III. 3257 Protag. — III. 3920 Theony, A. & C., Versicherungs- und Adressierungs-Bureau « Express ». — III. 3924 Vertriebsstelle für den Auto-Fabrikationsanzeiger « Dirix ».
Bettlach: I. Va. 1201 Fédération des sociétés d'anciens élèves des écoles techniques de la Suisse occidentale.
Biel: I. Va. 1213 Karo, Hermann. — I. Va. 1206 Riesen, L. A., Vater.
Brissago: XI. 3 Unione velocipedistica ticinese.
Bülach: VIII. 8478 Christl.-soz. Bezirkspartei.
Burgdorf: IIIb. 431 Oekonomische und gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Bern, Kassar. A. Bracher. — IIIb. 428 Verband Schweiz. Leinen-Industrieller.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 844 Jeammaire, Charles, Paix 69. — IVb. 611 Zysset, B., roues d'échappement Roskopf.
Chasso: XIa. 515 Unione Trasporti S. A.
Cortallod: IV. 910 Borel, Ch., Dr., & Cie., entreprises électriques.
Derdangen: Va. 756 Schwingruber, Erwin, Eisenhandlung und Bauspenglerei.
Dornach: V. 5330 Bezirksspital Dornach.
Ebnat-Kappel: IX. 2878 Schweiz. Thermogravur-Industrie J. Haab.
Emmen: VII. 2046 Bucher, Hermann, Hallen.
Emmenbrücke: VII. 2032 Oeffentliche und obligatorische Krankenkasse der Gemeinde Emmen.
Emmishofen: VIIIc. 590 Rnf, H., zum Rebstock, Bierdepot, Fuhrhalter.
Erlen: VIIIc. 659 Hefti, M., Hotel Bahnhof.
Fehraltorf: VIII. 1964 Gemeindesteueram.
Frauenfeld: VIIIc. 621 Tammer, Hugo.
Genève: I. 2169 A. G. I. R. S. A., agence d'importation et représentation. — I. 1608 Blum, Joseph, draperies. — I. 1018 Ecole d'études sociales pour femmes. — I. 1967 Küffer, Julien, représentation de pâtes alimentaires. — I. 1462 Mégevaud, Gustave, agence générale pour le canton de Genève de la Genevoise Co. d'assurances sur la vie. — I. 2155 Société de secours mutuels « le Soutien » ateliers et vole C. G. T. E. — I. 783 Wéfel, docteur-médecin.
*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Gironco: XI. 125 Cassa comunale.
Glarus: IXa. 502 Heppeler, Fritz, & Co., Kunst-Email-Anstalt. — XIa. 504 Oerli, Hans, Buchbinderei. — IXa. 208 Zeughaus Glarus.
Goutenschwil: VI. 1661 Haller-Walby, Frau, z. Helvetia.
Heilschwil: IIIb. 374 Schützengesellschaft.
Hilfswil: VIII. 8408 Holz, Henri, Seidenweberei und Strickerei.
Horgen: VIII. 6585 Müller, H., Velos en gros.
Ibnel: VII. 2012 Wassergenossenschaft Unter-Ibach.
Interlaken: III. 3935 Zwahlen, Hans, Mech. Schlosserei.
Kreuzlingen: VIIIc. 509 Elektrizitätswerk Kreuzlingen-Emmishofen.
Kriegstetten: Va. 757 Anstalt für schwachsinigliche Kinder.
Lausanne: II. 2105 Les Amis de la Cité. — II. 2122 Atelier de la Croix-Rouge russe. — II. 2127 Bonnard, Emile. — II. 2115 Bouille, N., boucher, Chally s. Lausanne. — II. 2126 Ecole Vinet. — II. 2108 Groupement des 75. — II. 549 Imprimerie vaudoise. — II. 2119 Langenstein, A., neuusler. — II. 2120 Personnel de la Direction des Télégraphes I. — II. 1615 Produits chimiques et pharmaceutiques de la Palud S. A. — II. 2121 Segu, Antoine, agence Stigler ascenseur.
Leuggelbach: IXa. 503 Hefti, Jakob, Mech. Wagnerei.
Ligornetto: XIa. 514 Calderari, Fedele, impresario.
Loarino: XI. 113 Quattrini, Eredi in Emilio.
Lugano: XIa. 516 Circolo sceachistico. — XIa. 517 Rewinzon, Giuseppe.
Luzern: VII. 2043 Liedertafel. — VII. 2038 Müller, Rosalie, Papeterie. — VII. 2028 Stumpf, A., & Cie., Drechserei. — VII. 2036 Waldstätter-Drogerie, St. Müller.
Muri (Aarg.): VI. 965 Rey, C., Zahnarzt.
Muri (Bern): III. 1255 Bächler, Rud., Handelsgärtner.
Neuchâtel: IV. 911 Noble compagnie des mousquetaires.
Oberburg (B.): IIIb. 432 Dreyer, A., Bahnbaucahier. — IIIb. 11 Zimmermann, Hs., Oberlehrer.
Les Ponts-de-Martel: IVb. 842 Comité référendaire cantonal.
Lyss: I. Va. 1214 Eidg. Zeughaus.
Olten: Vb. 538 Haberstick, Emil. — Vb. 536 Menzel, Hans.
Peseux: IV. 431 Kaltenrieder, Ed., représentations et commissions.
Porrentruy: I. Va. 1211 Footballclub. — I. Va. 1212 Ritzenthaler, M., médecin-dentiste.
Pratteln: V. 5629 Pfirter, Adolf, Milchhändler.
Rienens: II. 476 Services industriels.
Riggberg (B.): II. 3909 Kocam, Irma.
Romanshorn: VIIIc. 401 Buchdruckerei der Schweiz, Bodensee-Zeitung A.-G.
Rorschach: IX. 2879 Thiriet, Paul, Ingenieur.
Rothenhausen: VIIIc. 376 Bühler, Marg. Eva.
Roveredo (Gris): XI. 87 Società ginnastica.
Rümligen: III. 3921 Wälti, Gebr., Holzwarenfabrik.
St. Gallen: IX. 2885 Maschinenmeister-Klub.
Schöftland: VI. 1665 Feldscharak, Alfons.
Schönenwerd: Vb. 537 Pfister, Gottl.
Schütz: VII. 2041 Iseli, Ed. C.
Schüpfli: VII. 1189 Feldschützengesellschaft.
Schwanden (GL): IXa. 335 Müller-Richartz, Heinrich, Bierdepot.
Sissach: V. 5612 Kunz, J. N.
Solothurn: Va. 758 Koch & Co., Bureau de Solenne. — Va. 760 Ulmi-Wehrl, J., Milchprodukte und Kolonialwaren.
Spiez: III. 3925 Kellerhals, H., Elektr. Anlagen.
Steffisburg: III. 2811 Feldschützen.
Tägerwilen: VIIIb. 823 Oberhänsli, G., Bierdepot.
Turbenthal: VIIIb. 821 Harr, Jakob, Korblwarenfabrik.
Wald (Zeh.): VIII. 8176 Köchling, Hs., Brauerei Schwert.
Wallbach (Aarg.): V. 5613 Burkhardt, Karl, Versandgeschäft.
Weinfelden: VIIIc. 389 Brennwald, Alb., zur Eisenbahn.
Winterthur: VIIIb. 825 Wächli-Augereau, E., Käse-Export. — VIIIb. 821 Ruosch, Albert, vins en gros.
Zürich: VIII. 2033 Bahner, F., Spielwaren. — VIII. 8495 Bretscher, K., Dr., Weinbergstrasse 146. — VIII. 8492 Bühler, Hermann, Konditorwarenfabrik. — VIII. 8490 Dreyfus, Max, Minc., Antiquités. — VIII. 8491 Pistolen-Schiessverein. — VIII. 8487 Rubli, Jakob, Vertretung und Kommission. — VIII. 8486 Stocker, W., & Co., Automobile. — VIII. 8475 Walker & Cie., Autobedarf.
Zug: VIII. 8463 Leder-Schell, Otto, Lederwaren.
Hannover-List: VIII. 8462 Glunz, G., & Sohn, Camcrwerk.
Leipzig: V. 5601 Heine, Gebrüder.
Paris: IVb. 839 Amstutz & Meylan, outils et fournitures.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte
Goth & Co.
Basel, Antwerpen, St. Gallen, St. Louis, Mulhouse (France)
III III III
Bestorganisirter Textilverkehr
England-Schweiz-Elsass 898
Regelmässiger Uebersee-Export
Billigste Manipulation und Abtransporte von Rohstoffen der Textil-Branche in den Seehäfen durch eigene Fachleute
Assekuranz — Lagerung — Veredlungsverkehr

Société Financière Italo-Suisse
Avis aux actionnaires
Messieurs les porteurs des 30000 actions de fr. 250, n°s 50001 à 80000, créées par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1913, sont informés que le conseil d'administration de la Société Financière Italo-Suisse, faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par cette assemblée, appelle le versement du dernier quart, soit fr. 62.50 par action pour être effectué du 20 au 31 mai 1921, à Genève: à l'Union Financière de Genève; à Zurich: à la Société Anonyme Leu & Cie.
Les titres devront y être déposés en même temps pour recevoir l'estampille constatant le versement.
L'opération est régie par les articles 634 et 636 du Code des obligations.
Genève, le 22 mars 1921,
Le conseil d'administration.

Automaten-Stickerei Krontal, Aktien-Gesellschaft
Einladung zur Generalversammlung
auf Mittwoch, den 6. April 1921, nachmittags 5 Uhr
im Geschäftsgebäude, Grütlistrasse 1
TRAKTANDEN:
1. Eröffnung der Generalversammlung und Bestellung des Tagesbureau.
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
3. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
4. Bericht und Anträge der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Statutenänderung.
7. Wahlen. 921 (1196 G)
8. Allgemeine Umfrage.
Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen bei der Direktion, Grütlistrasse 1, St. Gallen, zur gefl. Einsichtnahme bereit.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern
Die Aktionäre werden zu der am 23. April 1921, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Schweltemattli in Bern, stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** höflich einberufen. 910
TRAKTANDEN:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes auf den Bericht der Revisoren hin.
2. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
3. Wahl von 2 Revisoren.
Der Geschäftsbericht wird den im Aktienregister angemerkten Personen zugesandt.
Bern, 31. März 1921.
Der Verwaltungsrat.
Messieurs les actionnaires de la **Société Financière l'Helvétie** sont convoqués pour le 16 avril 1921, à 17 heures à l'Hôtel de la Gare à Vevey (Salle du 1^{er} étage) en **assemblée générale** (ordre du jour statutaire) et en **assemblée extraordinaire** (ordre du jour: Dissolution de la société).
Lausanne, le 30 mars 1921. (11558 L) 902
Le conseil d'administration.



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL
BLANKE & PRÄZIS GEZOGENE RUND, VIERECKIG, SECHSECKIG & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBEN, ABDRITZUNGEN & FACONDREHARBEI
BLANKE STAHLWELLEN, KOPFSTREIFEN ODER ANDEREREI
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300^{mm} BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSE AUSSTELLUNG 1921 IN SCHWITZ, LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

Stelle-Ausschreibung

Die Stelle eines kantonalen
Steuerkommissärs

wird ammit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Grundbesoldung beträgt Fr. 9000 pro Jahr nebst einer Dienstalterszulage, welche nach erfüllen 3 Dienstjahren mit 10% beginnt und nach 12 Dienstjahren das Maximum von 40% des Grundgebaltens erreicht. Für Missionen ausserhalb des Hauptortes bezieht der Steuerkommissär Taggelder u. Kilometerentschädigung gemäss Besoldungsgesetz.

Bewerber, welche sich über abgeschlossene juristische Hochschulbildung oder tüchtige kaufmännische Bildung und Praxis ausweisen können und mit den Wirtschaftsverhältnissen vertraut sind, belieben ihre Anmeldung bis spätestens Samstag, den 9. April 1921, abends, bei Tit. Herrn Landmann E. Blumer in Schwanden, einzureichen. 873

Amtsantritt sofort nach erfolgter Wahl.
Glarus, den 24. März 1921. (558 G)

Namens des Regierungsrates:
Der Landammann: E. Blumer,
Der Ratschreiber: B. Trümper.



MULTIPLICATION
DIVISION
SOUSTRACTION
DIVISION
4
Machines,
en
une seule

MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER-BERNE
TÉLÉPHONE 1233 SCHAUPLATZGASSE 23

Demandez démonstration gratuite.
Représentants à Bâle, Genève,
Lausanne, St. Gall, Zurich. 8188

Banque Foncière du Jura in Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
wird auf Dienstag, den 19. April 1921, nachmittags 3 Uhr, einberufen. Die Sitzung findet statt im Bankgebäude Albananlage Nr. 1 in Basel.

TRAKTANDEN:

- Bericht über die Beschlüsse der Obligationärsversammlung vom 31. März 1921.
- Entgegennahme der Jahresrechnung, des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das 41. Geschäftsjahr 1920.
- Genehmigung der Jahresrechnung.
- Erteilung der Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 1. April 1921 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (1520 Q.) 909

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 15. April 1921, an folgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: an der Kasse der Banque Foncière du Jura, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., bei den Herren Ehinger & Co., bei den Herren La Roche & Co., bei den Herren Zahn & Co.;

in Delsberg: bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Delsberg; in der übrigen Schweiz: bei den Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins.

Basel, den 18. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Rigi-Bahn-Gesellschaft

Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 9. April 1921, nachmittags 3 Uhr
im Hotel National in Luzern

Verhandlungsgegenstände:

- Entgegennahme des Berichtes über das Jahr 1920.
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Wahlen.
- Verschiedenes. (1848 Lz) '910

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 4. April an gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und Herrn Dr. E. Kuehlin, Notar, Freiestrasse 111.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 1. April an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Luzern, den 12. März 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

A. G. der Rigi Kaltbad-Scheldeggbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 9. April 1921, nachmittags 4 Uhr
im Hotel National in Luzern

Verhandlungsgegenstände:

- Protokollgenehmigung. (1847 Lz) 909'
- Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1920 nach angehörtm Bericht der Revisoren. Decharge-Erteilung.
- Wahl der Revisoren pro 1921.
- Verschiedenes.

Bilanz und Rechnung sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 1. April 1921 an auf dem Bureau der Direktion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten bezogen werden können.

Luzern, den 12. März 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.



Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q.)
Revisionen 491
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt

Treuhand-Institut
Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Zürich Telefon 5161
Eschershaus 360
Cher Telefon Hott. 420
beim Oberthor
Telephon 428

Amerik. Buchführ.-lehrt. grdt.
Ad. Unterrichtsbr. Erl. gar
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch
Bücherexp., Zürich. 'R 15

Anglo-Continental & International Offices (Swiss Branch) S.A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires samedi 16 avril 1921, à 8 heures après midi, aux Imprimeries Réunies, Avenue de la Gare 28, à Lausanne.
ORDRE DU JOUR: Rédition des comptes. (1559 Lz) '904
Nomination des membres du conseil d'administration.
Modification des statuts.
L'augmentation du capital social (actions ordinaires et privilégiées).

Les comptes de l'exercice 1920 sont déposés au bureau de la société, 8, Avenue d'Ouchy.
Lausanne, le 21 mars 1921. Le conseil d'administration.

Drahtsellbahn Biel-Lenbringen

Obligationen-Auslosung

An der heute stattgefundenen Auslosung von 2 Obligationen des 4 1/2% Anleihe II. Ranges sind die Nrn. 27 und 70 gezogen worden. Die Rückzahlung erfolgt auf 1. April 1921 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel. (1638 U) '922

Biel, den 31. März 1921.

Der Beauftragte: G. Kocher, Notar.

Société de Tannerie Olten

Messieurs les actionnaires sont avisés qu'ils doivent présenter, au Crédit Suisse à Berne, les titres provisoires de la dernière émission (« Certificats provisoires ») pour être munis de l'estampille requise.

L'estampillage aura lieu sans frais jusqu'au 20 avril prochain.

Olten, le 1^{er} avril 1921.

(2210 Y) '895

Le conseil d'administration.

S. A. Vantier Frères & Cie., Grandson

Avis est donné aux actionnaires que le coupon de dividende N° 5 est payable dès le 1^{er} avril courant à raison de 10%, soit 818 (22059 L)

10 francs par coupon

au siège social ainsi qu'à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. Les titres N° 1 à 20,000 sont à présenter en même temps, au siège social ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, en vue de l'estampillage constatant l'augmentation du capital à Fr. 2,500,000 suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1920.

Le conseil d'administration.